

Hoher Göll (3600 m).

Schönfeldhöhe (2050 m)  
am Steinernen Meer.

Talfersteinwand  
am Hopmann (2760 m).



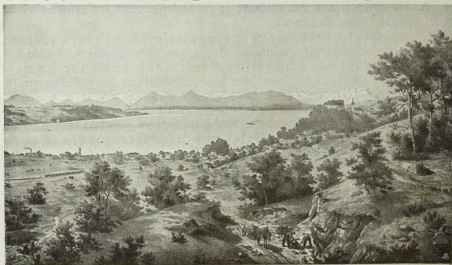
Der Bergtranz der Salzburger Alpen um den Königssee (2000 m) bei Verdüresgaden. Schroff und steil wie Mauern steigen die Felswände aus dem grünen Spiegel des Königssees empor und jäh stürzen sie bis zur größten Tiefe des Sees, 194 m, ab. Wege führen daher am Ufer fast ganz, nur der Kahn vermittelt den Verkehr. Der Königssee gilt mit Recht als der schönste See unseres Vaterlandes. Berühmt sind das Echo und der Wohlriechtum seiner Berge.

Bene-  
diktin-  
wond  
1800 m

Am Hintergrunde  
das Stornedel-  
gebirge bis 2500 m

Stiefel-  
berg-  
240 m  
Herr-  
jogen-  
Hand  
1800 m  
Felm-  
garten  
1800 m

Zugspitze  
3000 m



Südbayerische Seenlandschaft. Der Starnberger See (600 m). Größte Tiefe 123 m.

Zu beiden Seiten des Sees erhebt sich ein grünes Hügelgelände bis zu 100 m Höhe, bedeckt mit Wiesen und Wäldern, Dörfern und Villen. Den See beleben Dampfschiffe, Segelboote und Röhne. Im Hintergrunde erhebt sich das Wettersteingebirge mit der gegen Westen schroff abstürzenden Zugspitze; davor die waldbedeckten, dunklen Berberge (bis 1800 m).